

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die ihr baut Eure Hütten im Calydonischen¹ Walde,
 Die ihr trinket das Wasser der Trebia² und an dem Tiber
 Latiums wohnt, die ihr ackert auf den Calabrischen Fluren,
 Die mit der Sichel ihr säubert die weinbestandenen Berge
 Dort am Po, von Pappeln umrauscht, am italischen Rheine³,
 Ihr Liguriens Völker, die ihr Euch schnittet die Haare⁴,
 Und ihr Heneter-Siedler⁵, erst recht ihr Griechengeborenen,
 Die euch fast schon die Zeit ganz ausgelöscht hatte, und deren
 Leistungen *aus dem Dunkel befreit hat nur unser Deutschland,*
Würdigen Dank erzeiget der Donau, wenn Euch liegt am Herzen
 Wahres Heil, Ruhmlied und Treue, ein ehrendes Denkmal der Ahnen!
 Auch ihr krieg'rischen Völker, die zeugte die eisige Elbe
 Und die pannonische Save⁶; ihr trotzig Cimbern und ihr auch,
 Die ihr getrennt durch die Weichsel von Rinder nährenden Feldern,
 Ihr, deren Land unterworfen dem Sternbild des kalten Nordens⁷
 Und dem ewigen Winter: Wenn ihr euch sorgt noch um Ehre,
 Die aus vergossenem Blute gewachsen ist, wenn ihr habt Freude
 An unsterblichem Namen, *dann singt ein Loblied den Deutschen!*
Preist sie mit innigem Klang der Laute, preist sie in Liedern!
Herrlich ertöne ihr Ruhm, wenn dazu bei euch noch sind fähig
 Muse Euterpe, Apoll! Das Elfenbein zeig' ihre Züge!
 Ihrer schöpfenden Kraft verleihe Gestalt jetzt Apelles⁸,
 Ihnen lief're den Marmor das steinbruchgesegnete Paros!
 Ihnen spende sein Erz Ephyra⁹! Es müh' des Lysippus¹⁰
 Rechte für sie sich ab! Es sollen klatschen die Inder,
 Die von tartessischen¹¹ Schiffen besucht werden, rauschenden Beifall
 Ihnen, die jetzt den Wäldern natürliches Absterben nehmen¹²,
 Ihnen soll'n Beifall spenden die Araber, kurz alle Völker,
Da die Welt doch den Lohn, wie ihn verdienen die Deutschen,
Nicht vergelten je kann, zeig' Dank sie mit Mund und mit Herzen!

Durchaus zeitgemäß erklingt heute, da Deutschland mit kriegerischer Waffengewalt für
 die Freiheit nicht nur des eigenen Landes, sondern auch der fremden Völker kämpfen
 muß, die beredte Mahnung aus dem 15. Jahrhundert, dem verdienstvollen deutschen

¹ Calydon, uralte Hauptstadt Aetoliens (Apuliens). ² Fluß in Oberitalien, berühmt durch Hannibals Sieg über die Römer 217 v. Chr. ³ Der „kleine Rhein“, Nebenfluß des Po. ⁴ Die Ligurer wurden von den alten Schriftstellern die „Langhaarigen“ genannt. ⁵ Veneter, im Gebiet von Venedig, ursprünglich thracischer Stamm in Paphlagonien, der sich unter Antenor nach der Einnahme von Troja hier angesiedelt haben soll. ⁶ Teil von Ungarn. ⁷ Bootes = Ochsentreiber, auch Arctophylax genannt. ⁸ Größter Maler des Altertums (Venus Anadyomene), Freund Alexanders des Großen. ⁹ Alter Name für Korinth. ¹⁰ Berühmter Erzgießer aus Sicyon (nördl. Peloponnes), Zeitgenosse Alexanders des Großen. ¹¹ Tartessus, uralte Küstenstadt am Guadalquivir. ¹² Wegen des hohen Verbrauchs an Holzkohlen für das Pulver.